

STADTQUARTIER GRAF BISMARCK



DIE FLÄCHE DES EHEMALIGEN KRAFTWERKES DER ZECHEN GRAF BISMARCK NEBST HAFENBECKEN HAT IM RAHMEN DER ENTWICKLUNG VON KOMPETENZSTANDORTEN FÜR "ZUKUNFTSWEISENDE INFRASTRUKTUREN" IN GELSENKIRCHEN ENTSCHEIDENDE STADTENTWICKLUNGSPOLITISCHE BEDEUTUNG. DIE STADT GELSENKIRCHEN UND DIE LANDESENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT (LEG) BEABSICHTIGEN, DAS RD. 80 HA GROSSE GELÄNDE ZU EINEM WOHN-, GEWERBE- UND DIENSTLEISTUNGSSTANDORT MIT REGIONALER BEDEUTUNG ZU ENTWICKELN. MITTELS KONSEQUENTER UMSETZUNG SOLARTECHNISCHER MÖGLICHKEITEN SOLL EIN SOLARES STADTQUARTIER ENTSTEHEN. DARÜBER HINAUS IST DAS PROJEKT IN BESONDEREM MASSE GEEIGNET, IN VERBINDUNG MIT DEN VOR ORT TÄTIGEN UNTERNEHMEN DEN INNOVATIVEN UMGANG MIT ABWASSER ZU DEMONSTRIEREN. DIE AUSSERORDENTLICHE LAGEGUNST DES AREALS WIRD MASSGEBLICH DURCH EINE BIS 2006 NEU GEBAUTE ANSCHLUSSSTELLE AN DIE BUNDES Autobahn A 42 BEEINFLUSST.

